

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

244 (18.10.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476678](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476678)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1.60 Goldmark frei Haus, für Abholer von der Expedition (Peterstraße Nr. 76) 1.50 Goldmark, durch die Post bezogen für den Monat 1.50 Goldmark. —

Republik

Preis 10 Pfennig

Anzeigen-Grundpreis: Millim.-Zeile od. deren Raum für 10 Zeilen. Familienanzeigen 5 Pf., für Anzeigen auswärts. Inserenten 12 Pf., f. Reklamen d. Millimeterzeile lokal 25 Pfennig, auswärts 40 Pfennig. Kabaret nach Tarif. Placatdrucken — — — unverändlich — — —

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Küstringen, Sonnabend, 18. Oktober 1924 * Nr. 244

Redaktion: Peterstraße 76 Fernsprecher Nr. 58

Sie kühnhandeln immer noch!

heute neue fraktionsstimmungen.

(Berliner Eigenmeldung.) Am Donnerstag nachmittag um 5 Uhr beschloß sich das Reichskabinett mit der parlamentarischen Loge. Die Sitzung wurde, ohne einen Beschluß zu fassen, auf Freitag vertagt. Die Rücktrittsanträge des Reichskanzlers infolge der Abstimmungsfrage abgesehen von der Reichstagskommission wurden auch die geplanten Fraktionsstimmungen der Volkspartei und der Deutschen Nationalen verlegt. Die Volkspartei beschloß, am Freitag nachmittag um 4 Uhr wieder zusammenzutreten, während die Demokraten ihre Sitzung auf Freitag nachmittag 3 Uhr verlegten. Vorher hatten sie beschlossen, auf ihrer bisherigen Haltung zur Regierungserweiterung zu beharren. Die deutsch-nationalen Fraktionsstimmungen wurde nach wenigen Minuten ohne Beschluß und ohne Festlegung eines Termins für eine neue Sitzung aufgeschoben.

Der im Schlußartikel bereits besprochene Beschluß des Zentrums hat folgenden Wortlaut:

„Die Zentrumsfraktion des deutschen Reichstages sieht ihre, gegen ihren Grundgedanken der christlichen Volksgemeinschaft, des wirtschaftlichen, sozialen und politischen Ausgleichs mit aller Eingabe und höchsten Verantwortungsübernahme vorgenommenen Vereinbarungen gescheitert, eine nach den parlamentarischen Kräfteverhältnissen bestands- und rechtsfähige Regierung zu bilden. Ihr großes und ernstes Ziel, eine Regierung auf christlicher Grundlage der Volksgemeinschaft zu schaffen, ist zu ihrem tiefsten Bedauern nicht erreicht worden. Und die daraufhin aus Gründen der Außenpolitik und im Interesse der bestellten Betriebe von der Fraktion ergriffene Selbsthaltung der bisherigen Regierung war nicht durchzuführen. Ebenso schiederte der weitere Verlauf, die Regierung in tragfähiger Form nach rechts zu entwickeln. Die Zentrumsfraktion erachtet daher den Reichskanzler, dem sie ihr volles Vertrauen ausdrückt, kein Mittel anzuwenden, um die bisherigen Verhältnisse an das politische Urteil des Volkes zu appellieren, um eine tragfähige Regierung zu schaffen, die langdauernd und gewollt ist.“

1. die bewährte Linie der durch den Reichskanzler getragenen deutschen Außenpolitik zu sichern,
2. die Aufgaben der sozialen Verjüngung und des wirtschaftlichen Friedens weiter durchzuführen,
3. die christlichen Kulturgüter zu schützen und zur Entfaltung zu verhelfen.

Das ist alles und auch gar nichts. Je nachdem man es zu deuten beliebt. Diplomatie „im Dienste des Volkes“.

Neues vom Erzbergmörder Schulz.

(Meldung aus Böhmen.) Der Erzbergmörder Schulz, der von der Rudolpher Polizei hinfällig gemacht wird, hat sich der Oberstaatsanwaltschaft ergeben. Er gibt an, daß er sich nach der Festnahme sofort zum Zweck von Verwandten in die Provinz begab. Als er von dem Stadtrichter hörte, daß er gleich, um sich nicht selbst zu gefährden, haken zu lassen. Man nahm ihn fest, um ihn nach Erwerb der türkischen Einreiseerlaubnis, die er beantragte, über die Grenze abzuführen.

Kein Geld für die Ärmsten.

Im Sozialpolitischen Ausschuss des Reichstages erklärte sich am Donnerstag die Reichsregierung finanziell aufständisch, die

Frankreich und die Zeppelin-Werkstätten.

(Pariser Eigenmeldung.) In der „Information“ warnt Jean Verbeke die französische Regierung vor einem allzu schnellen Vorgehen in der Frage der Niederlegung der Zeppelinhallen in Friedrichshafen, da sie damit lebhaft die Geschäfte der Werften in Deutschland betriebe und den Bau von Zeppelinen eine willkommene Nebenbeschäftigung liefern würde. Bei der Werrichtung komme es nicht so sehr auf die Herstellung von Zeppelinen an, die für die Kriegführung verwendet werden könnten, als vielmehr darauf, bei den Werrtern den Willen zum Siege zu unterdrücken. Von diesem Gesichtspunkte aus habe die Frage der Zeppelinhallen neben der militärischen eine eminent politische Bedeutung.

Neuer meldet aus Washington, daß annähernd 2 200 000 Dollar aus deutsche Reparationszahlungen an die Vereinigten Staaten gutgeschrieben werden, wenn das Luftschiff „S. M. 3“ von der Regierung formell übernommen werden ist.

Aus Washington wird heute gemeldet: Dr. Cæsar und die anderen Offiziere des „S. M. 3“ wurden von Marine-Minister Willbour dem Präsidenten Coolidge im Weißen Hause vorgestellt, wobei Präsident Coolidge die Herren noch einmal persönlich zu ihrer Leistung beglückwünschte. Danach gab Marineminister Willbour den Herren des Zeppelins zu Ehren ein gemeinsames Diner. Dabei wurde ein gemeinsames Hoch auf die beiden Präsidenten von Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika ausgedrückt und zwar wurde dieses Hoch in deutscher Sprache gehalten. Marineminister Willbour gab bei dieser Gelegenheit bekannt, daß das Luftschiff „S. M. 3“ den Namen „Los Angeles“ erhalten soll, um darzutun, daß das Luftschiff ein Schiff des Friedens sei. (Was Ungeles kommt aus dem Spanischen und heißt: die Engel.)

Der öffentlichen Presse ist es merkwürdig unangenehm, daß der Konstrukteur der letzten großen, erfolgreichen Kriegs- und Friedens-Zeppeline ein — Jude ist. Sie werden sich ihn und her, um seine Arbeit und die Bedeutung seiner Person beschuntern. Da kommt die „Deutsche Zeitung“ auf den fast genialen Einfall, ihn zum Halbjuden (!) zu machen. Das ist ebenfalls nicht, wie die Behauptung, daß Dr. Kranzler nur einer von mehreren Entwerfern aus dem Konstruktionsbureau ist. Dr. Kranzler ist, wie wir schon besprochen, der in Prag geborene Sohn jüdischer Eltern einfacher Herkunft, der übrigens sich in Prag, wo viele seiner Verwandten wohnen, als guter Deutscher neben die nationalsozialistische Bewegung einreißt.

bisherige Armenpflege des Reiches zu einer gehobenen Wohlfahrtspflege umzugestalten. Die einzelnen Länder seien allerdings nicht befähigt, für alle Hilfsbedürftigen eine gehobene Wohlfahrtspflege einzuführen. Mehrere Anträge der Sozialdemokraten und Kommunisten auf Erweiterung der gehobenen Fürsorge wurden von den bürgerlichen Parteien abgelehnt. Annahme fand dagegen eine sozialdemokratische Entschloßung, nach der das Reichsarbeitsministerium umgehend reichsrechtliche Vorschriften über Verfahren, Beschwerden und Aufsicht im Fürsorgewesen erlassen soll.

Neue Lohnbewegung der Eisenbahner.

Die Eisenbahnerorganisationen haben am Donnerstagabend beschlossen, das bestehende Lohnabkommen zu kündigen. In dem Schreiben an die Reichsbahngesellschaft wird die Bitte ausgesprochen, daß man in Hinblick auf die Stimmung innerhalb der Organisationen alsbald die Wünsche der Eisenbahner berücksichtige. Die Kündigung soll heute (Freitag) geschehen. Die Eisenbahner verlangen eine Aufbesserung der Bezüge für die Beamten und Arbeiter.

Die bürgerliche Wahlmacht in England.

(Londoner Eigenmeldung.) Es gibt keinen Zweifel mehr, daß die Konfusion im liberalen und konservativen Lager sich zu einem regelrechten antisozialistischen Wahlkampf auswehlt. In 41 von 62 Wahlkreisen, in denen Arbeiterabgeordnete nur mit relativer Mehrheit gewählt worden sind, ist bereits das Arrangement zwischen Liberalen und Konservativen getroffen und der Arbeiterpartei nur ein bürgerlicher Kandidat gegenübergestellt worden. In einem Teil dieser Wahlkreise haben die Liberalen und in einem anderen die Konservativen ihren bereits aufgestellten Kandidaten zurückgezogen. Die Liberalen und konservativen Wähler werden aufgefordert, geschlossen für den bürgerlichen Kandidaten zu stimmen.

Paris ist eine Messe wert. —

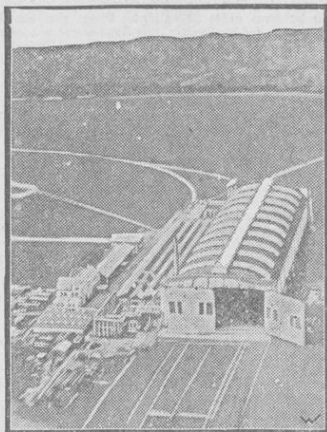
Aus Moskau wird uns gemeldet: Die Sowjetregierung hat zugunsten einer amerikanischen Kapitaliengruppe des Außenhandels ein Abkommen durchzuführen. Sie hat mit der New Yorker Bankfirma Harriman u. Co. einen Vertrag abgeschlossen, der dieser das ausschließliche Recht des Exports von Manganzin aus Russland auf 20 Jahre gewährt. Wenn das Abkommen voll durchgeführt wird, erhält die Sowjetregierung von den amerikanischen Kapitalisten eine Entschädigung von 100 Millionen Dollar. Die Sowjetregierung ist der Meinung, daß man dafür schon die kommunisierenden Grundbesitze verkaufen kann.

Canton in flammen.

In Canton in China toben nach einer englischen Meldung seit zwei Tagen erbitterte Straßenkämpfe zwischen den Freiwilligenkorps, die von der wohlhabenden Bevölkerung gestellt sind, einerseits und den Truppen von Sun-Yat-Sen andererseits. Die Stadt steht an mehreren Stellen in Flammen.

Der Parteidirektor der Radikalen Sozialen Partei Frankreichs, zu dem 1100 Delegierte angemeldet sind, ist am Donnerstag in Boulogne eröffnet worden.

Er ist der Konstrukteur der Baupläne und Risse von 60 Zeppelinen, und nicht weniger besser seine Fähigkeiten, als daß die Patentinhaber der Zeppelin-Gesellschaft ihn ausdrücklich für die Grundbesitz-Gesellschaft in Wien (Österreich) nicht Wien, liebe „Deutsche Zeitung“ anforderte. Er wird aber in jedem Jahre wenigstens zwei Monate in Friedrichshafen anwesend sein, um hier die zurückgebliebenen Mitarbeiter des Zeppelin-Lagers mit Rat und Tat zu unterstützen.



Gegen die Zerstörung der Zeppelinwerft. Bild auf die große Zeppelinwerft, vom Luftschiff aus gesehen.

Die neueste Schiebung.

Aus Berlin wird uns geschrieben: Die Verhandlungen, die der Reichskanzler seit fast 14 Tagen mit dem Ziel einer Regierungserweiterung geführt hat, haben das eine ganz positive ergeben, daß der jetzige Reichstag nicht fähig ist, ein Kabinett mit tragfähiger Mehrheit auf die Beine zu stellen. Man sollte annehmen, daß die Schlussfolgerungen aus dieser Tatsache für jeden Politiker auf der Hand liegen. Was hilft jetzt noch alles Experimentieren, wenn in drei oder vier Wochen doch durch einen Appell an das Volk die für die Konsolidierung unserer politischen Verhältnisse notwendige Klarheit geschaffen werden muß? Wir verkenne nicht, daß Dr. Marx in den letzten Tagen verschiedentlich Anträge gemacht hat, die erforderliche Klärung herbeizuführen. Aber er ist leider jeweils zurückgedrückt, wenn es hieß, seine anfänglichen Absichten in die Tat zu verwandeln. Auch das ist in gewissen Maße zu verstehen; denn die Fraktionen der Mittelparteien haben sich bisher immer wieder gegen einen Wahlkampf gewehrt. Sie und die Deutschnationalen predigen ihn zwar — aber in Wirklichkeit fürchten sie ihn alle. Nur deshalb ist die für Donnerstag angemeldete Entscheidung abermals nicht gefallen. Der Regierungsbuch geht weiter!

Es ist nicht zuletzt das Zentrum, das sich scheut, aus der gegenwärtigen Lage die äußersten Konsequenzen zu ziehen. Die Zentrumsfraktion hat zwar am Donnerstag eine Entscheidung gefaßt, deren Wortlaut einen Drang nach Klarheit vermuten läßt, während tatsächlich eine sofortige Klarheit nicht geschaffen, sondern nur die drohende Perspektivierung in der Zentrumsfraktion vermieden wurde. Die Entscheidung spricht davon, daß sowohl die Volksgemeinschaft als auch eine Reichsregierung geschaffen ist und außerdem die Beibehaltung der jetzigen Regierung nicht durchzuführen war. Praktisch blieb also nur noch die Möglichkeit, durch einen Appell an die Wähler den Versuch zur Schaffung einer tragfähigen Mehrheit im Reichstag zu machen. Das Zentrum will von diesem Ausweg aber nur im äußersten Notfall Gebrauch machen und wünscht vorläufig, daß der Reichskanzler kein Mittel unverzagt läßt, eine tragfähige Regierung zustande zu bringen.

Im Anschluß an die Fraktionsstimmung des Zentrums, das sich übrigens inzwischen bis zur nächsten Woche vertagt hat, traten die Führer der Mittelparteien zusammen. Im Verlauf dieser Besprechungen wurden erneut die alten Auffassungen über die Regierungserweiterung vertreten, wie sie jetzt schon seit fast 14 Tagen dem Reichskanzler täglich vorgeportet worden sind. Es nimmt uns nur wunder, daß Herr Marx die Rolle davon nicht schon längst voll hat. Wenn nicht er, so dürfen doch sicher seine Vertrauten, die den Verhandlungen regelmäßig beiwohnen, den Text der Parteiführer-Erklärungen jetzt im Kopfe haben. Infolgedessen erübrigen sich unseres Erachtens schon am Donnerstag weitere Besprechungen mit den Führern der Mittelparteien. Immerhin ist das Kommuniqué über den Verlauf dieser Beratungen bemerkenswert, denn es zeigt die Richtung und den Weg für die beschleunigten neuen Verhandlungen des Reichskanzlers und bestätigt, daß die Zentrumsfraktion sich in Wirklichkeit bis zum letzten gegen einen Appell an das politische Urteil des Volkes sträubt. Es hat für den äußersten Notfall die Auflösung beschlossen, aber es will das Gegenteil! So spricht die amtliche Verlautbarung über die Beratungen der Parteiführer u. a. davon, daß weitere Verhandlungen der Fraktionen über die Erweiterung der Regierung vom Reichskanzler für aussichtslos gehalten werden. Sie hütet sich aber, zu erklären, daß überhaupt Verhandlungen über eine Regierungserweiterung vergeblich sind. Hier liegt der wunde Punkt.

Kein Zweifel: Das amtliche Kommuniqué der Reichsregierung entspricht der Ausdeutung, die von maßgebender Seite des Zentrums zu der Entscheidung der Zentrumsfraktion gegeben wurde. Der Vater dieser Resolution ist der Professor Dr. Schreiber aus Münster. Er hat sie in der Fraktion dahin begründet, daß der Reichskanzler mit den Parteien nicht mehr verhandeln, wohl aber noch den Versuch machen soll, mit „neutralen Persönlichkeiten“ über den Eintritt in das Kabinett Besprechungen zu führen und gegebenenfalls mit einer durch „Radikale“ erweiterten Regierung vor den Reichstag zu treten. Wie groß muß die Verlegenheit der bürgerlichen Parteien sein, wenn sie der Auflösung des Reichstages die Blamage mit den reichlich abgewirtschafteten Radikalen vorbeziehen? Es ist natürlich selbstverständlich, daß es sich um Radikale handelt, die nicht etwa der Sozialdemokratie, sondern den Deutschnationalen angeschlossen sind und in erster Linie deren Opposition beschwichtigen sollen. Man will also nicht mehr und nicht weniger als den verklärten Bürgerbloß!

Es kommt jetzt natürlich darauf an, wie sich die Parteien zu dieser Wucht des Zentrums stellen. Die Volkspartei, die zwar für den Fall, daß eine offizielle Regierungserweiterung der Regierung nicht erfolgt, ihren Austritt an-

werden in große Höhe in den industriellen Betrieben geblasen, die über Verfeuerung kochen, die nachher zu einem Gemisch aus für andere Teile des Oberbundes angewandt werden.

Wie wieder Krieg! Wie werden oftmals bin auf die heute Abend im „Central-Hotel“ stattfindende Kundgebung...

Gemeinwesen. Parteiverammlung. Am Montag Abend findet bei Krüger eine wichtige Mitgliederversammlung statt.

Gemeinwesen. Zusammenkunft. Am Sonntag Morgen um 9 Uhr auf dem Schützenplatz. Volkstümliche Versammlung.

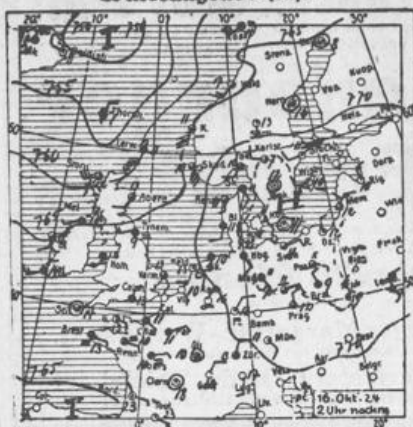
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Rüfungs-Wahlkämpfe. Alle Kameraden, welche im Besitz eines Wahlrechts sind...

Jugendgruppe. Zusammenkunft. Sonntag Morgen 9 Uhr auf dem Schützenplatz.

8. Ber. Am Montag fällt der Abendabend der Jugendabteilung aus. Dafür findet am gleichen Abend 8 Uhr eine Ver-

Witterungsübersicht.



Die Luft ganz Europa bedeckende Hochdruckgebiete verläßt langsam unter allmählicher Klimawandelung...

Das heißt ganz Europa bedeckende Hochdruckgebiete verläßt langsam unter allmählicher Klimawandelung...

Vorhersage: Wolkig, bei nur zeitweisen Aufklaren, kühl, trocken.

Sammlung hat. Volkstümliche Kundgebung ist unbedingt notwendig, da eine wichtige Tagesordnung liegt.

Krieg. Die Stadt Kirch ist immer der Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit...

Rüftringer Parteiangelegenheiten.

Districtversammlung (Neuegarden). Sonntag den 18. Oktober, abends 8 Uhr...

Arbeiterwohlfahrt. Heute (Freitag) um 8 Uhr findet die Fortsetzung des Samariterkursus...

Arbeiterjugend. Heute abend um 7 1/2 bis 9 Uhr findet die Spielstunde in der Turnhalle...

Arbeiterjugend Neuegarden. Am Sonntag findet eine Fahrt nach Fischbühl...

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Beratungswort für Politik, Neuheiten, allem Teil und Provinzialen: Josef Riche, Hütteningen...

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Unter dem Viehstande des Landwirts Georg Abdis, Edertel, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Kaus dem Beobachtungsgebiet dürfen Tiere ohne vorherige Untersuchung durch den Amtstierarzt nicht ausgeführt werden.

Die Wahl der Mitglieder des Stadtrats ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924 anberaumt.

Die Wahlen der Wahlberechtigten werden vom 19. Oktober bis 1. November 1924, beide Tage einschließlich...

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Bericht: Neuwahl der Gemeindevorstellung. Die Namen der Beizher der Wahlberechtigten...

Der Wahlvorsitz tritt zu öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlberechtigten...

Die Wahl der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Die Wahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung ist auf Sonntag den 18. Oktober 1924, anberaumt.

Nie wieder Krieg!

Sonabend den 18. Oktober 1924, abends 8 Uhr, veranstaltet die Arbeiterjugend...

Kundgebung gegen jeden Krieg. Vorträge - Allegorische Aufführungen.

Raffensammlung 7 1/2 Uhr. Eintritt 60 Pf.

Arbeiter, Arbeiterwitwen usw. erachtet in Wollen, um zu dokumentieren, daß Ihr Krieg mehr wollt.

S. P. D. Brake

Am Montag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung statt.

Witglieder-Versammlung. Statt. Tagesordnung: Stadtratswahl, Ergehen aller Genossen und Genossen ist Pflicht.

S. P. D. Hammelwarden. Montag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr, bei Krüger Mitglieder-Versammlung.

Wohin gehen wir am Sonntag? Zusammenkunft am Sonntag.

Hammelwarder Schützenhof. Jeden Sonntag Konzert. Gemüthlicher Kaffeeabend.

Städtische Kaffeezeit. Sonntag den 19. Oktober, abends 8 Uhr: Öffentliche Versammlung.

Stedinger Hof. Gasthof - Saal mit Bühne. Sonntag den 19. Oktober: Gottesdienst 10 Uhr.

Alteisen. an alle Zeitungen und Verfassungen. Expedition der Volkszeitung.

Schon mit 5 Rentenmark
 können Sie sich ein Goldmarkpartonto
 bei uns einrichten. Wägen Sie davon
 Gebrauch! Verzinsung bis 14% bei
 voller Selbstständigkeit. 19031
Volksbank e. G. m. b. H.
 Viktoriastraße 20.

Währung: (6906) Währung:
Kegler!
Schluss des Preisfestens
 am Sonntag, den 19. d. M., abends 11 Uhr,
 anlässlich Preisverteilung mit Ball.
 Mit einem „Gut Goh!“ lobt freundlich ein
Gustav Schar, „Nordsee-Festung“.

Auf Teilzahlung!
 Anzüge in groß. Auswahl in modern
 Farben, auch blau. Louis Weberstein
 gegen bequeme Monatszahlung.
Franz Brück,
 6933 Marktstraße 18 I.

Oldenb. Landestheater

Datum	Ab.	Roll- Festle	Vorstellung
Sonabend, 18. Okt., 7 1/2 Uhr	Beim- ten- Derb.	II.	Rotpfortage
Sonntag, 19. Okt., 3 1/2 Uhr	-	II.	Sondervorstellung für auswärtige Zuschauer
Sonntag, 19. Okt., 8 Uhr	-	II.	Rotpfortage

Hausfrauen! Gebt acht!
 Verlangt beim Einkauf von **Margarine**
 ausdrücklich die vorzügliche
**Oldenburger
 Pracht** Frischmilch
 -Margarine!
 In den Kolonial-, Fettwaren- u. Feinkosthandlungen erhältlich.
 Nur dann haben Sie Gewähr, das Feinste in der Preislage
von 75 Pfennig
 zu bekommen. 6653
Oldenburger Margarine-Werke A. G.
 Hoyekamp bei Delmenhorst.
Generalvertreter: Diedr. Thielchart
 Wilhelmshaven, Fernruf 541. Königstraße 140.

Wir empfehlen
 von unserem Lager am Handelsbofen 11
Winter-Kartoffeln
 1. Gelbfleischige Sorten:
 Invaltris, blaue Chenwälder,
 holländische Eierbeimer.
 2. Weißfleischige Sorten:
 Ny so dar, Siltha, Teodara u. a.
 3. Rotfleischige Sorten:
 Domm, Vöding und Wolfmann.
 Die Ware ist gesund, trocken und absolut lager-
 fähig. Abgabe nur gemessene zum billigen
 Tagespreis. Verkaufzeit 8-12 und 3-6 Uhr.
Steenken & Co.
 Tel. 162. (6906)

Seine abend feinste warme
Knoblauchwurst
 sowie sämtliche Fleisch- und Wurstwaren in
 nur prima Qualität. (6996)
Ernst Stehl
 Gefe Gerny und Wölsentstraße.
 Für betreffende Rechnung werde ich am
 Sonnabend, den 18. d. M., nachm. 4 1/2 Uhr,
 bei 60 Pf. Gütern in Braunde öffentlich meist-
 bietend auf kurze Zahlungsfrist
 ca. 40 Ferkel
 und
Läuferflehweine
 verkaufen. Kaufinteressent lobet ein
Erich Gerdes, Auktionator,
 Genossenschaftstraße 94. Fernruf 101.

Sil
Das prachtvollste Schneeweiß
 zeigt jede Wäsche, die mit Sil behandelt ist.
SIL Henkel's beliebtes Bleich- und Wapchmittel
 als Zusatz zur Seifenlauge gebraucht, ersetzt die unstattdliche Reibwäsche.
 — OHNE CHLOR —

Freie Volksbühne.
 Die Theaterfreunde, die sich noch in diesen
 Tagen als Mitglieder der Freien Volksbühne
 anrechnen lassen, können das Thema „Barren-
 Reich“ am Sonntag besuchen. Anmeldungen
 werden in den drei Hauptgeschäftsstellen er-
 beten: 1. Wulffs Bettengasse, Wallstraße 32,
 2. Kaulm. Kappelhof, Kowstr. 150, 3. Kaulm.
 Gadenhofer, Güterstr. 45.
 Ter. Bethend.

Siel-Schlachtware.
 Feinstes Schmelzschiff
 Pfund 70 Pfennig
 Feinst. Rind-, Schweine-
 und Kalbfleisch.
 Feinst. Schmalz. Feinst.
 Wurst, Pfund 1.40 Mk.
 Prima Bratenfleisch
 Pfund 1.40 Mk.
 Feinst. Rindfleisch
 Pfund 80 Pfennig
 Feinst. Schmelzschiff,
 Pfund 1.40 Mk.
D. Steinhoff
 Alte Str., Gd. Roorstr.

Verkaufe
 ab meinem Lager Gogeler-Beide, Zugang Bil-
 demittel: Gefunde, trocken, la get. l. e.
Winterkartoffeln
 zu billigen Tagespreisen. I. weißer. Sorten:
 Diana, Herodot u. a.; II. Gelbfl. Sorten: In-
 valtris, Döms, Erling, wieder ab Dienstag.
 Verkaufzeit von 8 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr.
 Abgabe nur gemessene und gemessene.
Niemeyers Kartoffel-Lager
 Fernruf 941. (6906)
 Schriftliche Bestätigung, Nebenerwerb, Verkaufst.
 d. „Blatt-Verlag“, München 258. (6902)

Am besten
 kaufen und verkaufen
 Sie neue und gebrauchte
 Möbel bei
Gardens & Pech,
 Gd. Roorstr. u. Altmühl.
 Zu empfehlen
Brüder
Roman & Reibherd
 Marktstr. 28. Beste Ein-
 gang von Neubieren.
Freibant
 Fleischverkauf
 Deute abend 5 Uhr.

Wachtung! Garantiert beste Nußkohle Wachtung!
 am Vanter Bürgergarten eingetroffen.
 Tel. 701. Kleinverkauf 1.50 Mark. — Frei Haus 1.60 Mark. Tel. 1202.

Gebr. Fränkels
95 Pf.-Tage
Beginn: Sonnabend 8.30 Uhr!
Beginn: Sonnabend 8.30 Uhr!
 Jeder Gegenstand hat bis
 ca. 50 Proz. höheren Wert
 Nur solange Vorrat!

- Nachstehend ein kurzer Auszug aus der Riesen-Auswahl zum Einheitspreis von 95 Pf., wie sie bis jetzt von keiner Seite geboten wurde
- | | | |
|--|---|---|
| 3 Stück Porzellan-Teller, tief oder flach 95 g | 1 Stück email. Waffelteller für 60s 95 g | 1 Waldbrett, Hartholz mit harter Einlage 95 g |
| 6 Stück Porzellan-Tellern mit Untertassen 95 g | 1 Stück email. Teefanne 95 g | 1 großer Rinderstuhl 95 g |
| 4 Stück Porz.-Tellern mit Untertassen mit Goldrand 95 g | 1 Stück email. Kochgeschirr, 20 cm, weiß 95 g | 1 geliebte Gruppe, circa 32 cm mit Schlaufen 95 g |
| 4 Stück Porz.-Tellern m. Untert. mit Blumenbord 95 g | 1 Stück email. Milchschale 95 g | 1 Röhrenstuhl 95 g |
| 1 Buddingglas, Porz., 7teil., 1 Jucker u. 1 Richtopf, zul. 95 g | 1 Stück email. Waschkübel 95 g | 1 Glas-Rohrgefäß 95 g |
| 1 große Porzellan-Teefanne 95 g | 1 email. Rinderbecher, 1 Teiler mit Silber, 1 Eßlöffel
und 1 Gabel zusammen 95 g | 1 Brotkorb, vern. mit Majolikamalage 95 g |
| 6 Stück Steingut-Esteller, gestrich., tief oder flach und
1 Glasmenage 95 g | 1 harter Holztopfer und 1 Holzschüssel 95 g | 1 großer Martinstoche 95 g |
| 1 Sofa-Rummen, rund, 6 Stück 95 g | 1 Paar Messer und Gabeln, durchgehend ein Solinger 95 g | 1 großer Martinstoche mit 2 Metallringen 95 g |
| 2 Stück Steingut-Messern, weiß 95 g | 6 Stück Britannia Teelöffel 95 g | 1 Waschtischbecken, tafelf., 30 cm, mit Griff 95 g |
| 6 Stück Brotplatten, weiß 95 g | 6 Stück kleine Eßlöffel u. 6 Stück Teelöffel zusammen 95 g | 1 große handarmale Waie 95 g |
| 1 Majolika-Büchsenkasten, bunt 95 g | 2 Stück Cocca-Fruchtmatten 95 g | 1 Röhrenkopf mit Einlage und 1 Winkel, zusammen 95 g |
| 1 Cocca-Boden und 1 Handfeuer zusammen 95 g | 1 Rohlenhaufel, 1 Stadlerin und 1 Feuerzange 95 g | 1 Harttüte und 1 Seifendose, Grünloib 95 g |
| 1 großer Majolika-Strahlenbecken mit Stiel 95 g | 1 weiße Milchschale und 90 Stück runde Klammern 95 g | 1 extra großer Celluloid-Handspiegel, weiß 95 g |
| 1 Röhrenhandtücherhalter, ca. 70 cm lg., m. E. Stiel, u. Holz 95 g | 1 E.-S.-S. Garnitur, ff. lackiert 95 g | 1 Spülbürsten-Garnitur, Stielig 95 g |
| 1 großer Tischschrank mit Zeltmalage u. Stiel 95 g | 1 Topfnapf, 1 Zwiebelbehälter, ff. lackiert, zul. 95 g | 1 großer Röhrenhandtücherhalter, lackiert 95 g |
| 1 Waschtisch mit 6 Stäben 95 g | 1 Röhrenblech, ff. lackiert 95 g | 1 große Tischuhr, 1 Kulturtageliste 95 g |
| 1 Holzschiffchen, Heilig 95 g | 1 Spülbürstenhalter, ff. lackiert 95 g | 1 Zahnbürstenhalter und 2 Zahnbürsten 95 g |
| 1 großer Tischstiel 95 g | 2 Dosen, Jucker und Kaffee, ff. lackiert, zusammen 95 g | 2 Automobils zum Aufarbeiten 95 g |
| 1 großer Tischstiel 95 g | 1 Toilettenpapierhalter und 2 Rollen Papier zusammen 95 g | 1 Autogarage mit Auto 95 g |
| 1 großer Tischstiel, gut gearbeitet 95 g | 1 Rammhalter, 1 Preisverleiher, 1 Spiegel zusammen 95 g | 1 Spülbürstenhalter mit Metallring 95 g |
| 2 Holzmenen, Holz und Metall, zusammen 95 g | 1 Tischhaufel und -leger, ff. lackiert 95 g | 1 or. Holzstiftenspiegel thalt m. Spiegel, 1 Roll-Papier 95 g |

Der
 weifste
 Weg
 lohnt sich!
Gebr. Fränkels
 Marktstraße 36
 Gökerstraße 66
 Beachten
 Sie unsere
 Schau-
 fenster!

Der Volksverlorungsverkauf

Ist eine Veranstaltung von uns, welche die günstigste Gelegenheit bietet, sich zum Herbst mit dem notwendigen Schuhwerk **unglaublich billig!** zu versorgen. — Die Preise sind

- Kamelhaarschuhe** mit Filz u. Leder- sohle, gepolstert und bequem **2.95** Herren 3/5 Damen
- Kamelhaar-Kragenschuhe**, herrliche Muster, mit Filz u. Leder- sohle und Pompons **3.75**
- Kamelhaar-Schnallen Stiefel**, mit guter Filz- u. Ledersohle, Absatz- flock, sehr praktisch für Haus u. Straße, Herren 5/5, Damen **4.50**
- Kamelhaar-Kinder-Stiefel** mit guter Filz-, Ledersohle und Absatzflock, strapazierbar und sehr warm, Größe 31/35 27/30 25/26 23/24 20/22 3.75 3.25 2.85 2.65 **2.45**

- Herrrenstiefel**, Ia Natur-Rindleder, mit Staubkappe enorm billig Paar **8.90**
- Herrrenstiefel**, Boxrind, elegante breite Winterform, Lederkappe und Lederhandsohle, nur **9.85**
- Herrrenstiefel**, Kavalleriformen, spitz und halbrund, Ia Lederarten, gute Fabrikate **12.90**
- Herrrenstiefel**, randgenäht, auch mit Doppelsohle, in nur bester Verarbeitung **15.90** **14.90**
- Herrrenstiefel** in feinsten Luxus-Ausführung, selten billig!

- Damen-Halbschuhe**, Schür u. Spange, praktische u. moderne Formen, Paar **6.90** **7.50**
- Damen-Halbschuhe**, auch randgenäht, in vielen hübschen Formen, Paar **8.95** **10.90**
- Damen-Luxus-Schuhe**, feine Handarbeit, mit Absatz Louis XV., hochapart, selten billig **11.85**
- Damen-Stiefel**, sehr strapazierbar für den Winter, Paar nur **10.90**
- Damen-Stiefel**, feine Rahmenarbeit, in allen Formen, Paar **12.50** **14.50**

Kinder-Stiefel in Ia Boxrind und Boxkalt, schönste Formen, **sehr billig!** Naturleder für Reißer, fabelhaft billig. . . Größe 31/35 4/50, Größe 27/30

Gärtner

Das große Schuhhaus für alle!
Marktstraße 38
und Göckerstraße 19.

Deutscher Verkehrsband

Ordnungsnummer: 18. Oktober, abends 8 Uhr im Volkshaus, Götterstraße

Mitglieder-Versammlung!

- 1. Erlebigung geschäftlicher Angelegenheiten.
 - 2. Gewerkschaften u. Sodverfährigen-gewerkschaften.
 - 3. Agitation in den Wintermonaten
 - 4. Verschiedenes
- Um vollständig Geschehen der Mitglieder wird ersucht. Mitgliedsbuch ist vorzulegen (6030)

Schauspielhaus

Zapfenreich

Drama in 4 Akten von Meyerlein (6054)
Volksbühne: Freitag, Sonnabend und Montag.

Schützenhof Rültringen.

Jeden Freitag und Sonntag: Großer öffentlicher Ball! Carl Görrissen.

Henning Brot äusserst schmackhaft!

Ich lege Wert darauf, ein nicht nur weiches, sondern auch ein schmackhaftes Brot zu liefern und auch, indem durch sorgfältige Auswahl der einzelnen Getreide u. Mehlarten sowie durch die besten Backarten nachzukommen.

Billiger als anderes Brot!

Prima Schweinefleisch!!

Schinken u. wurstähnlich, Speck 1.20 Mfr. Rotfleisch **1.10** Mfr. **1.00** Mfr. Alle anderen Fleisch, Fett u. Wurstwaren billigst.
Karl Schmelz (6061) J. Schmelz (6062) Welter Weg 2

Folkert Wilken

Brunnenstraße 3, Telefon 634 liefert billig ab Lager u. frei Haus

Winter-Kartoffel.

vom Sandboden zum Eintöpfen.

- Hann. gelbe Industrie
- Odenwälder blaue
- Gelb. weiße und rote Sorten
- Drennmateriale (6040)
- Guttermittel
- Heu, Stroh, Häcksel, Torfstreu

SEIFEN!

- Blumenseife, ca. 80 g in sortierten Gerüchen Stück **0.17**
- Glycerinseife, ca. 100 g reine transp. Qualität Stück **0.20**
- Blumenseife, ca. 90 g in sortierten Gerüchen Stück **0.22**
- Kölnisch-Wasser, ca. 100 g und Lawendelseife, Ia Qualität Stück **0.22**
- Blumenseife, ca. 100 g in sortierten Gerüchen Stück **0.22**
- Weisse Fliederseife, ca. 100 g Ia parfümiert Stück **0.23**
- Badeseife, ca. 105 g in sortierten Gerüchen Stück **0.25**
- Badeseife, ca. 125 g in sortierten Gerüchen Stück **0.28**
- Badeseife, ca. 150 g Ia parfümiert Stück **0.30**
- Blumenseife, ca. 125 g 6 Stück sortiert im Karton Kart. **1.35**
- Blumenseife, ca. 90 g 12 Stück sortiert im Karton Kart. **2.40**

Kernseife, ca. 200 g prima Qualität Doppelriegel **0.15**

Karstadt

Das Haus der guten Qualitäten.

Nürtlingen, Fortifikationsstr. 115. Preis-Kegeln

vom Freitag den 10. Okt. bis Sonntag den 19. Oktober, in der „Kegelbahn“ eine Partie (4 Buch) kostet 0.50 Mfr. 1. Preis: Ein gutes Schwein (ca. 250 Pf) 2. Preis: Ein neues Degen-Häutchen 3. Preis: Einhundert Pfund und zwei weitere schöne Preise. Tagespreis 10 Mfr. Sonntag abend Preisverteilung mit Was. Mit einem Bot. Holz gibt ein Gastan Schwan, „Kordfektion“.

Seimatverein der Württemberger

Sonntag den 19. Oktober, abends 7.30 Uhr, **Veranstaltungs- und Unterhaltungsabend** im Stadt-Café, (5. Reihe), Götterweg u. Börsenstraße. — Die noch dem Verein fernstehenden Handwerker werden nach ihren Angehörigen herzlich eingeladen. — Bitte, Kommt, es gibt ein vom Abend frühe Kaugummi! **Schillerische Abendkaffee-Vorlesestunde** Meltingengs u. melting. Wäber, Wäber ohne Meltingen für Damen und Herren: Freitag 9-12 und 2-6 1/2 Uhr, Sonnabend 9-12 und 2-6 1/2 Uhr.

Man spricht in allen Kreisen nur über den Weitsiedler - Scipian unserer Theater!

1. Der gewaltige amerikanische Sensations-Großfilm

Deutsche Colosseum Mädchenlos

Spannende Liebestragödie in 8 Akten In der Hauptrolle die gefeierte amerikanische Künstlerin **Lillian Gish**

2. Kentucky, das Land bildschöner Frauen und des Vollblutes

Deutsche Colosseum Das Kentucky-Derby

Eine spannende Geschichte vom grünen Rasen in 6 Kapiteln In der Hauptrolle Amerikas bekannter Sportsmann u. Boxer **Reginald Denny** bekannt aus dem Film „Der Boxerkönig von New-York“

Kammer-Lichtspiele. Das brennende Geheimnis

(Mutter, dein Kind ruft!) Spannende Ehestragödie in 6 Akten — Nach der gleichnamigen bekannten Novelle von Stefan Zweig In den Hauptrollen Otto Gebühr, Ernst Deutsch, Wilh. Diegelmann u. die schwedische Künstlerin Jenny Hasselquist Herrliche Aufnahmen in Davos während der ersten internationalen Sporttage, in Oberitalien und an der Ostsee

Kammer-Lichtspiele. Komödiantenmädel

Amerik. Schauspiel 5 Akten In d. Hauptrolle die reizende Gladys Walton

Apollo-Lichtspiele. Carlo Aldini

der stärkste Mann Italiens in dem atemberaubenden Sensationsfilm

Gentleman auf Zeit

Spannendes Abenteuer in 5 Akten Aus dem Verbrecherviertel New-Yorks: **Der Einbruch in die Peyton-Bank** Abenteuerliche Erlebnisse in 5 Akten

Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“

Am Sonntag, 20. Oktober 1924, abends 8 Uhr, beginnen in der Götterstr. 115, Victoria-Schule (Ging-Raum) **2 Anfängerkurse**, geeignet für ältere und jüngere Personen, nach der von den 3 Ministerien Deutsch empfohlenen Volkstutungsrichtlinie Stolze-Schrey Anleitungen zu Beginn und durch den Leiter, Geschäftsführer G. H. R. Schrey, und Paul. G. o. m. Schrey, in Theorie und praktische Lehrer in der Stenographie

Vergnügungsclub „An freien Stunden“

Sonntag, 19. Okt., nachm. 4 Uhr **Veranstaltung** (6042) Der Vorstand.

Saube.

Sonabend, d. 18. d. Okt., abends 7 1/2 Uhr, **Veranstaltung** in Pfeiffers Hof. Soziald. Wahlverein Bürgerverein N. 5. Tagesordnung: Kuffelung von Kandidaten zur Gemeinderatswahl (6002) ratenmäßig. Die Verbände.

Sozialdem. Wahlverein Schorfens.

Sonabend, d. 18. Okt., abends 8 Uhr, **Anfänger.** **Veranstaltung** bei Schöll, Deilmühle. Tagesordnung: 1. Bericht von der Vorstandsführung. 2. Gemeinderatswahl. 3. Bericht Stillefeld (6005) ratenmäßig. Der Vorstand.

Sanderbusch BALL!

Rohrstühle werden geholt in der Dampfer Batterie 26

Danksagung. Für die vielen Anmerkungen an unserer Silberhochzeit, besonders der Alterung vom Turnverein „Eiche“ Rüsting und allen anderen unseren herzlichsten Dank. **Ed. Hobbie u. Frau, Rüsting.**

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Württembergischer Metallarbeiter-Verband, Sonnabend abends 7 1/2 Uhr: **Veranstaltung** im Reichshaus, Friedrichstraße 10, abends 7 1/2 Uhr: **Die Crisevermittlung.**

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Sozialdem. Wahlverein Schorfens, Sonntag, 19. Okt., nachm. 4 Uhr: **Veranstaltung** im Pfeiffers Hof. Soziald. Wahlverein Bürgerverein N. 5. Tagesordnung: Kuffelung von Kandidaten zur Gemeinderatswahl (6002) ratenmäßig. Die Verbände.

Sonderbusch BALL!

Rohrstühle werden geholt in der Dampfer Batterie 26

Danksagung.

Für die vielen Anmerkungen an unserer Silberhochzeit, besonders der Alterung vom Turnverein „Eiche“ Rüsting und allen anderen unseren herzlichsten Dank. **Ed. Hobbie u. Frau, Rüsting.**

Veranstaltung.

Für die vielen Anmerkungen an unserer Silberhochzeit, besonders der Alterung vom Turnverein „Eiche“ Rüsting und allen anderen unseren herzlichsten Dank. **Ed. Hobbie u. Frau, Rüsting.**